

# Wieder freie Fahrt für die Bruckmühler

Einen ganz besonderen „Brückentag“ erlebte Bruckmühl am Tag vor Allerheiligen: Die neu gebaute Mangfall- und die Kanalbrücke im Ortszentrum wurden nach elfmonatiger Bauzeit mit einem Festakt eingeweiht und dem Verkehr übergeben.

**Brückmühl** – Bürgermeister Richard Richter wies in seiner Ansprache auf die innerhalb eines Jahres fertiggestellten Brückenbauwerke – Mangfallbrücke Hinrichsseen, Triftbachbrücke und nunmehr Mangfallbrücke Ortsmitte – hin. „Mit diesen drei Bauwerken haben wir unserem Namen ‚Brückmühl‘ alle Ehre gemacht“, stellte er heraus. „Mit der heutigen Verkehrsfreigabe kehrt bald wieder die gewohnte Normalität im täglichen Straßenverkehr ein“, betonte er vor rund 150 Bürgern sowie Vertretern der Politik und der beauftragten Firmen.

Richter erwähnte auch die mit dem Brückenneubau verbundenen Verbesserungen. Zu ihnen zählen unter anderem die beidseitigen Angebotstreifen für Fahrradfahrer und die mit Unterstützung der Firma Salus geschaffene Linksabbiegespur in die Adalbert-Stifter-Straße. Kritisch setzte sich der Bürgermeister mit den in den sozialen Netzwerken kursierenden Kommentaren zu dem witterungsbedingt ausgefallenen Brückenfest auseinander. Abschließend sprach er allen am Bau Beteiligten seinen Dank aus und würdigte das von den Anwohnern, Verkehrsteilnehmern und Gewerbetreibenden gezeigte Verständnis.

„Ich fahre auch gerne in abgelegene Ortschaften“, erklärte schmunzelnd der stellvertretende Landrat Josef Huber. Die alte, 1962 erbaute Brücke habe erhebliche Mängel gezeigt, daher sei der Neubau unumgänglich gewesen. „Altbürgermeister Franz Heinritz hat auf der neuen Brücke den Gewichtsstest vorgenommen und die Statik ist in Ord-



**Das Brücken-Eröffnungsband durchschnitten** Bürgermeister Richard Richter, stellvertretender Landrat Josef Huber, Bezirksrat Sebastian Friesinger, Bauleiter Alexander Duerager (Firma Strabag) und planender Ingenieur Martin Fritsch (von links).

FOTOS BAUMANN



**Sie ist fertig:** Die nagelneue Mangfallbrücke wurde für den Verkehr freigegeben.



**Kindergartenkinder sangen ein Ständchen.**

nung“, äußerte Huber zudem augenzwinkern. Mit Blick auf den Brückeneinsturz in Italien konstatierte er: „Bei uns im Landkreis sind die Brücken sicher.“ Unter dem Applaus der Besucher hob er schließlich die vorzeitige Fertigstellung

der Brücke hervor. Gründe dafür seien die gute Witterung und die Arbeit der ausführenden Firma Strabag. Anschließend sangen die Buben und Mädchen des Kindergartens „Arche Noah“ (Leitung: Gisela Dreher) ein Ständchen: „Viele Kinder

haben sich versammelt, viele Kinder sind jetzt da“.

Die kirchliche Einweihungszeremonie, die auch auf die Kanalbrücke und den neu gestalteten Geh- und Radweg ausgedehnt wurde, nahmen der katholische Pfarrer Augustin Buta-

cu und der evangelische Diakon Friedrich Wiesinger vor. „Alle Christen sind zum Brückenbauen bestellt“, unterstrich Butacu. „Brücken sind unerlässlich, wenn Menschen zueinander finden sollen“, ergänzte Wiesinger. Die Segnung endete mit

dem gemeinsamen „Vater unser“. Musikalisch umrahmten die „Mangfalltaler Musikanten“ die Feier, unter anderem passenderweise mit dem Marsch aus dem Film „Die Brücke am Kwai“. Den Abschluss bildete ein Mittagessen der Verantwortlichen und Gäste beim „Brückenwirt“.

Als erstes Fahrzeug passierte ein Oldtimer-Bulldog (Baujahr 1958) unter großem Beifall die Brücke, gesteuert von Fritz Schröder aus Heufeld mit Beifahrer Onur Inan. Die neue Mangfallbrücke ist 36 Meter lang und 14 Meter breit. Die Gesamtkosten betragen rund 3,8 Millionen Euro. Hiervon übernahm der Freistaat Bayern 1,47 Millionen Euro, der Markt Bruckmühl 300.000 Euro und der Landkreis den Rest. Die Brücke über den Mangfallkanal ist rund 13 Meter lang und ebenfalls 14 Meter breit.



**Als erstes Fahrzeug** überhaupt passierte die neue Brücke ein orangefarbener Oldtimer-Bulldog (Baujahr 1958), gesteuert von Fritz Schröder mit Beifahrer Onur Inan.



**Das Bauwerk segneten** Diakon Friedrich Wiesinger und Pfarrer Augustin Butacu mit „Ministranten-Unterstützung“ durch Bürgermeister Richard Richter (vorne von links).